

## V o r w o r t.

---

Unlängst erst ist das zweite Jahrhundert abgelaufen, seit die sächsische Armee durch Kurfürst Johann Georg III. eine feste Gestaltung als stehendes Heer erhielt. Dieser lange Zeitraum birgt einen Schatz von Thatfachen, welche für die Entwicklung der vaterländischen Armee vom größten Einflusse gewesen sind, und es somit wohl verdienen, der Vergessenheit entzogen zu werden.

Gleichwohl ist bis jetzt noch kein Werk erschienen, das über die wechselvollen Schicksale des sächsischen Heeres in ununterbrochener Folge ausreichende und zuverlässige Nachrichten darböte. Zwar fehlt es nicht an vielfach sehr werthvollen Monographien, in denen einzelne Theile der sächsischen Armeegeschichte bald mehr, bald weniger eingehend besprochen werden. Es liegen auch bereits einige Schriften vor, die sich unter dem allgemeinen Titel einer „Geschichte der sächsischen Armee“ beim Publikum eingeführt haben. Indeß erstrecken sich die letzteren Werke theils nicht bis auf die neueste Zeit, theils entbehren sie der Vollständigkeit sowie der Gleichmäßigkeit in der Behandlung des Stoffes, ganz abgesehen davon, daß dieselben vorwiegend nur auf privaten Quellen beruhen.

Es dürfte daher wohl ganz an der Zeit sein, eine fortlaufende und vollständige Geschichte der sächsischen Armee zu veröffentlichen und dadurch das Interesse für die allmähliche Heranbildung unseres jetzigen Heeres, sowie für zahlreiche glorreiche Thaten sächsischer Truppen sowohl in den Gliedern der letzteren, als im ganzen Vaterlande aufzufrischen und rege zu erhalten.